



# Termine der Dalhauser Vereine 1997

## Januar

2. Jahreshauptversammlung Kolping
3. Jahreshauptversammlung Sportverein
4. Winterwanderung Heimatverein
4. Gemütlicher Freiwillige Feuerwehr
- 10./11. Hallenturnier Sportverein (Sporthalle)
11. Gemütlicher Kolping
12. Generalversammlung Spielmannszug
18. Gemütlicher Spielmannszug
19. Wanderung Turnverein
24. Jahreshauptversammlung Gesangsverein
25. Gemütlicher Turnverein
25. Winterwanderung Alte Herren Sportverein
26. Lesung Michaela Dierkes und Ulla Deutsch Korbmachermuseum

## Februar

8. Gemütlicher Gesangsverein
14. Generalversammlung Heimatverein
- 15.-16. F-Jugend Kreishallenmeisterschaft Sportverein
16. Wanderung Turnverein (Taubenborn)
21. Generalversammlung Turnverein
21. Jahreshauptversammlung Junge Union
22. Generalversammlung St. Josef Schützenbruderschaft
23. Autorenlesung Gerda Thier Korbmachermuseum

## März

1. Generalversammlung Reit- und Fahrverein
9. Wanderung Turnverein (Forellenhof)
16. Tag der offenen Tür 10-jähriges Bestehen der Frauenschießgruppe St. Josef Schützenbruderschaft
23. Ausstellungsöffnung K.J. Dierkes Korbmachermuseum
- 22.-29. Skifreizeit Turnverein (Ischgl)

## April

13. Lesung K.J. Dierkes Korbmachermuseum
13. Wanderung Turnverein (Lauenförde)
18. Jahreshauptversammlung CDU
26. Tanz in den Frühling bei Groll
- St. Josef Schützenbruderschaft
27. Hallenturnier Reit- und Fahrverein
30. Aufstellen des Maibaumes
- Freiwillige Feuerwehr

## Mai

1. Schützenmesse mit anschl. Frühstück
- St. Josef Schützenbruderschaft
1. Wecken mit anschl. Frühstück
- Spielmannszug
2. St. Josef Schutzfest Kolping
8. Vatertagskonzert Biergarten Groll
- 8.-11. Vereinsausflug Kolping (Wörthersee)
10. Musikveranstaltung der Kultur-gemeinschaft im Korbmachermuseum
19. Klustag
25. Ausstellungsöffnung Korbmachermuseum
- 30.-1.6. Vereinsausflug Spielmannszug (Trier)

## Juni

7. Wanderung Gesangsverein
8. Sommerfest Katholischer Kindergarten
- 13.-15. Radtour Heimatverein
- 14.-15. Ausflug Turnverein
20. Discoabend bei Groll
- Freiwillige Feuerwehr
21. Tanz auf dem Bleicheplatz
- Freiwillige Feuerwehr
22. Frühschoppen anl. des 90. jährigen Bestehens Freiwillige Feuerwehr
29. Pol. Frühschoppen und Familientag CDU

## Juli

4. Sommernachtsparty Junge Union
6. Maria Heimsuchung
6. Fahrt des Heimatvereins nach Herstelle zur 1200 Jahr Feier
- 26.-27. Reitturnier Roggental Reit- und Fahrverein
- 29.-28. 40-jähriges Jubiläum und Sportwoche Sportverein

## August

1. Jubiläumfeier Sportverein
2. Sportlerball bei Groll Sportverein
9. Königsschießen St. Josef Schützenbruderschaft
15. Exerzieren der Kompanien St. Josef Schützenbruderschaft
16. Kartoffelbraten SPD (Schutzlitte)
17. Kartoffelbraten Gesangverein (Schutzlitte)
22. Zapfenstreich St. Josef Schützenbruderschaft
- 23.-25. Großes Bezirkschützenfest St. Josef Schützenbruderschaft
30. Ball der Könige St. Josef Schützenbruderschaft
31. Kartoffelbraten CDU
31. Ausstellungseröffnung Kornbachermuseum

## September

6. Kartoffelbraten Sportverein
7. Maria Geburt
13. Kartoffelbraten Spielmannszug
14. Kartoffelbraten St. Josef Schützenbruderschaft
20. Kartoffelbraten Freiwillige Feuerwehr (Schutzlitte)
21. Kartoffelbraten Turnverein (Schutzlitte)
- 27.-28. Ausflug Freiwillige Feuerwehr
28. Ausstellungseröffnung Kornbachermuseum

## Oktober

2. Einheitsdisco bei Groll Junge Union
2. Kartoffelbraten Kolping
- 2.-5. Ausflug Gesangverein
5. Erntedank- und Pfarrfest Katholischer Kindergarten
18. Almabtrieb
26. 70-jähriges Jubiläum Kolping

## November

- 8.-9. Ausstellung des Kaninchenzuchtvereins anl. des 20-jährigen Bestehens
9. Musikveranstaltung Kornbachermuseum
14. Preisskat Freiwillige Feuerwehr
23. Wandern Turnverein (Muddenlagen)
23. Vereinsvorstandtagung Kolping
30. Seniorenachmittag CDU

## Dezember

5. Kolpinggedenktag
6. Seniorenachmittag und Weihnachtsfeier AWO
6. Wandern und anschl. Weihnachtsfeier der Aktiven des Spielmannszuges
7. Nikolausschauturnen Turnverein
10. Fahrt zum Weihnachtsmarkt Braunschweig CDU
13. Generalversammlung Freiwillige Feuerwehr
13. Weihnachtsfeier Kolping
14. Weihnachtsfeier Gesangverein
14. Weihnachtsfeier Reit- und Fahrverein
24. Weihnachtsingen
27. Traditionelles Wandern und Kegeln Spielmannszug
28. Jahresabschlusschießen St. Josef Schützenbruderschaft
29. Generalversammlung Sportverein
29. Winterwanderung Freiwillige Feuerwehr

## Vorschau 1998

- 2.1. Jahreshauptversammlung Kolping
- 3.1. Winterwanderung Heimatverein
- 10.1. Gemüthlicher Freiwillige Feuerwehr
- 11.1. Generalversammlung Spielmannszug
- 17.1. Gemüthlicher Kolping
- 23.1. Jahreshauptversammlung Gesangverein
- 24.1. Gemüthlicher Turnverein
- 31.1. Gemüthlicher Spielmannszug

7.2. Gemüthlicher Gesangverein

12.-14.6. 4.Deutscher Möbelcup mit großem Heimatfest Sportverein



# Stadt Beverungen

## Steuern und Gebühren 1997



### Steuern

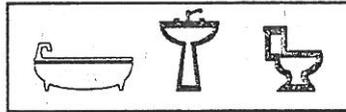
- |   |                        |                 |
|---|------------------------|-----------------|
| • <b>Grundsteuer A</b> (für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke) | 220 %                  | seit 01.01.1983 |
| • <b>Grundsteuer B</b> (für die anderen Grundstücke)                    | 330 %                  | seit 01.01.1997 |
| • <b>Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital</b>                          | 380 %                  | seit 01.01.1997 |
| • <b>Hundesteuer</b>  |                        |                 |
|   | 1 Hund                 | 108,00 DM       |
|   | ab dem 2. Hund je Hund | 132,00 DM       |
|   | ab dem 3. Hund je Hund | 156,00 DM       |
|   |                        | seit 01.01.1984 |

### Abfallbeseitigungsgebühren



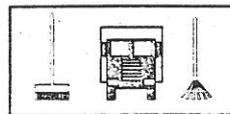
- |  |                    |                 |
|--|--------------------|-----------------|
| • 60 - Liter -Abfallbehälter - Restmüll (4-wöchentliche Abfuhr)  | 165,00 DM          | seit 01.01.1997 |
| • 80 - Liter -Abfallbehälter - Restmüll (4-wöchentliche Abfuhr)  | 195,00 DM          |                 |
| • 120 - Liter -Abfallbehälter - Restmüll (4-wöchentliche Abfuhr) | 258,00 DM          |                 |
| • 240 - Liter -Abfallbehälter - Restmüll (4-wöchentliche Abfuhr) | 441,00 DM          |                 |
| • 50 - Liter -Abfallsack - Restmüll                              | pro Sack 8,00 DM   |                 |
| • 60 - Liter -Abfallbehälter- Biomüll (14-tägige Abfuhr)         | 120,00 DM          |                 |
| • 120 - Liter -Abfallbehälter- Biomüll (14-tägige Abfuhr)        | 168,00 DM          |                 |
| • 240 - Liter -Abfallbehälter- Biomüll (14-tägige Abfuhr)        | 267,00 DM          |                 |
| • Sperrgutmarke  | pro Marke 8,00 DM  |                 |
| • 1 Kühlgerät (= 3 Sperrgutmarken à 8,00 DM)                     | pro Gerät 24,00 DM |                 |
| • Zusätzlicher blauer 240-Liter-Papierbehälter                   | pro Jahr 40,00 DM  |                 |

### Kanalbenutzungsgebühren



- |   |                                |          |                 |
|---|--------------------------------|----------|-----------------|
| • <b>Vollentsorgung</b><br>(Kanalanschluß, Ableitung und Reinigung des gesamten Abwassers nach dem Stand der Technik)                     | je m <sup>3</sup> Frischwasser | 7,60 DM  | seit 01.01.1997 |
| • <b>Teilanschluß</b><br>(Kanalanschluß, Ableitung des vorgeklärten Abwassers in einen Vorfluter; Abfuhr und Reinigung des Klärschlammms) | je m <sup>3</sup> Frischwasser | 7,00 DM  |                 |
| • <b>Abfuhr der überlauflosen Gruben - Regelleerungen</b>   | je m <sup>3</sup> Abwasser     | 38,40 DM |                 |
| • <b>Abfuhr der überlauflosen Gruben - Sonderleerungen</b>  | je m <sup>3</sup> Abwasser     | 50,50 DM |                 |
| • <b>Sonstiger Klärschlamm</b>  | je m <sup>3</sup> Klärschlamm  | 31,60 DM |                 |

### Straßenreinigungsgebühren



- |   |                    |         |                 |
|---|--------------------|---------|-----------------|
| (Je Kehrmeter pro Jahr bei wöchentlicher Reinigung) |                    |         |                 |
| • <b>Straßen mit überörtlicher Bedeutung</b>        | je lfd. Frontmeter | 3,20 DM | seit 01.01.1997 |
| • <b>Straßen mit innerörtlicher Bedeutung</b>       | je lfd. Frontmeter | 3,30 DM |                 |

Badegebühren

(bis 20° C beheiztes Freibad)

- **Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre, Schwerbehinderte** 1,50 DM seit 01.01.1993
- **Erwachsene ab 18 Jahre** 3,00 DM

Friedhofsgebühren• Bestattungsgebühren

- **Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres** 300,00 DM
- **Kinder ab Vollendung des 6. Lebensjahres** 533,00 DM
- **Urnen** 250,00 DM
- **Zweitbestattungen in Wahlgräbern** Erhöhung der Gebühren um jeweils 40,00 DM

• Benutzung der Friedhofshalle

- 1. Tag 165,00 DM seit 01.01.1997
- ab dem 2. Tag 330,00 DM
- ab dem 3. Tag 495,00 DM

• Grabstellengebühr

- |  | Grabstellen ohne<br>Gestaltungsrichtlinien | Grabstellen mit<br>Gestaltungsrichtlinien |                 |
|--|--|---|-----------------|
| - <b>Kindergrab (Ruhezeit 30 Jahre)</b>              | 320,00 DM                                  | 580,00 DM                                 | seit 01.01.1997 |
| - <b>Reihengrab (Ruhezeit 30 Jahre)</b>              | 575,00 DM                                  | 1.035,00 DM                               |                 |
| - <b>Wahlgrab (Ruhezeit 40 Jahre,) je Grabstelle</b> | 862,50 DM                                  | 1.552,50 DM                               |                 |
| - <b>Urnenreihengrab (Ruhezeit 30 Jahre)</b>         | 270,00 DM                                  | 480,00 DM                                 |                 |
| - <b>Urnenwahlgrab (Ruhezeit 40 Jahre)</b>           | 360,00 DM                                  | 645,00 DM                                 |                 |
| - <b>Verlängerung des Nutzungsrechts</b>             |  |   |                 |
| an Wahlgräbern pro Jahr und Grabstelle               | 43,00 DM                                   | 78,00 DM                                  |                 |
| an Urnenwahlgräbern pro Jahr und Grabstelle          | 9,00 DM                                    | 16,00 DM                                  |                 |

• Trittplatten (nur Waldfriedhof Beverungen, Friedhöfe in Dalhausen, Drenke, Haarbrück)

- **Kindergrab** 240,00 DM
- **Reihengrab** 320,00 DM
- **Wahlgrab** pro Grabstelle 302,50 DM
- **Urnenreihengrab** 250,00 DM
- **Urnenwahlgrab** 250,00 DM

• Ausgrabungen und Umbettungen

- **Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres** 580,00 DM
- **Leichen von Personen ab Vollendung des 6. Lebensjahres** 1.160,00 DM
- **Urnen** 136,00 DM
- Bei der Wiederbestattung werden die oben genannten Bestattungs- und Grabstellengebühren erhoben.

• Sonstige Gebühren

- **Grabpflegegebühren** pro Grabstelle 27,50 DM
- **Benutzung des Leihсарges** 60,00 DM
- **Abholung von geborgenen Wasserleichen, Unfalltoten etc.** die tatsächlich entstandenen Kosten

Wasser- und Strompreise

- **Wasserpreise:**
- **Verbraucherpreis** je m<sup>3</sup> Frischwasser 1,95 DM
- **Verbraucherpreis für Herstelle und Würgassen** je m<sup>3</sup> Frischwasser 2,75 DM
- zuzüglich Grundwasserabgabe an das Land Hessen** 0,40 DM
- **Grundgebühr für die Zähler** monatlich 12,50 DM

Die genauen Stromtarife sind bei den Stadtwerken Beverungen - Industriestraße 1 - Tel. 60 07 zu erfragen.

1997

Mit Beginn des Jahres zeigte sich der Winter von einer mehr als kalten Seite, denn in der ersten Nacht fiel das Thermometer auf fast bis  $-20^{\circ}\text{C}$ . Vom 2. auf den 3. Jan. zeigte die Quecksilbersäule  $-14^{\circ}\text{C}$ , während tagsüber die Temperaturen bei etwa  $-12^{\circ}\text{C}$  blieben. Bis zum 09. Jan. gingen die Temperaturen nachts kontinuierlich bis auf  $-9^{\circ}\text{C}$  zurück, während tagsüber allenfalls  $-4^{\circ}\text{C}$  erreicht wurden.

Am 13. Jan. gab es eine merkbliche Frostabschwächung, denn in dieser Nacht fiel das Thermometer kaum unter den Gefrierpunkt. Ab der nächsten Nacht allerdings bis zum 17. Januar waren wieder Temperaturen bis  $-11^{\circ}\text{C}$  nachts die Regel.

Im Februar war die Witterung bis Mitte des Monats stürmisch und regnerisch. Frost gab es keinen. Die erste Märzhälfte war bereits von schönstem Frühlingswetter gekennzeichnet. Der April 1997 war entschieden zu kalt. In der Nacht vom 6. auf den 7. April hatten wir Nachtfrost bis  $-6^{\circ}\text{C}$ . Auch Ende April ist das Wetter weiterhin zu kalt bei nächtlichen Bodenfrösten bis  $-5^{\circ}\text{C}$ . Doch nicht nur die Kälte machte der Natur zu schaffen; auch die Niederschläge des letzten halben Jahres waren derart gering, dass die Bever so wenig Wasser führte, wie dies nach Aussage älterer Dorfbewohner wohl noch nie der Fall war. Kälte und Trockenheit setzten sich auch im Mai fort und erst Anfang Juni wurde es warm.

Die diesjährige Internationale Kölner Möbelmesse vom 13. bis zum 19. Januar sah auch wieder unsere heimischen Firmen als Aussteller: Die Firmen Decker, Böker und Dierkes, nach eigenem Bekunden Marktführer auf dem Dielensektor in Europa. Sie zeigten sich durchweg zufrieden mit den getätigten Geschäftsabschlüssen!

Am 27. Januar setzte Frau Monika Ewers, Schöne Aussicht 9, im Alter von 48 Jahren ihrem Leben selbst ein Ende. Auf dem ICE-Bahnhof in Kassel-Wilhelmshöhe warf sie sich in Selbstmordabsicht vor einen herannahenden Zug, der sie erfasste und vermutlich augenblicklich tötete.

Das bereits stillgelegte Kernkraftwerk Würgassen, das vielen von uns wegen seines Gefährdungspotentials jahrelang erhebliche Sorgen bereitet hat, hat zwischenzeitlich sein Gesicht verändert: Der im Sommer vorigen Jahres begonnene Abriß der zwei 48 m hohen Kühltürme konnte schon zu Beginn des Jahres beendet werden.

Da unsere Nachbarn im Feriendorf Roggenthal diese Häuser eigentlich nur als Ferienwohnungen nutzen dürfen, hatten sie seit Jahren behördlichen Ärger. Der in diesem Zusammenhang angerufene Petitionsausschuss des Landtages traf eine Entscheidung dahingehend, dass die Bewohner im Fall einer Dauernutzung ihrer Häuser in Roggenthal „geduldet“ werden!

Im Februar wurden im Rahmen einer kleinen Feierstunde zwei „kommunalpolitische Urgesteine“, wie in der Presse zu lesen war, die langjährigen Dalhausener Kommunalpolitiker Karl Böker und Anton Suermann verabschiedet. Seit 1963 bzw. 1964 engagierten sich die beiden in der Kommunalpolitik. Nachfolger von Anton Suermann im Amt des Bezirksverwaltungsstellenleiters, das er selbst 24 Jahre inne hatte, wurde Paul Lippold, wohnhaft Urental 65.

Die Kameraden unserer Löschgruppe hatten Ende des vergangenen Jahres einen besonderen Einsatz: Sie hatten sich bereit erklärt, die in der gesamten Stadt Beverungen neu eingeführten Biomüll- und Restmüll-Tonnen an die Dalhausener Haushalte zu verteilen. Rd. 1000 Mülltonnen waren bei uns auszuliefern!

Auf mehr als 40 Millionen Mark werden die Kosten einer Wiederinbetriebnahme der Strecke Holzminden-Scherfede geschätzt, womit sie deren volkswirtschaftlichen Nutzen ganz deutlich übersteigen würde. Zu diesem Ergebnis kam ein Fachmann von einer Frankfurter Ingenieurssozietät, die im Auftrag des Nahverkehrsverbundes Paderborn/Höxter eine solche

Lösung untersucht hatte. Eine Wiederinbetriebnahme der Strecke für den Personenverkehr dürfte damit „gestorben“ sein.

Erinnerungen an die durch unseren Ort führende ehemalige Kursbuchstrecke 249, der nun offenbar das unumkehrbare endgültige Aus bevorsteht:

Das ehemalige Dalhausener Bahnhofsgelände nach bereits erfolgtem Abbruch des Bahnhofsgebäudes:  
Die an einen Kiosk erinnernde letzte Unterstellmöglichkeit für Bahnreisende in unserm Ort!  
(rechts im Bild ist der noch vorhandene Bahnhofs-schuppen zu sehen.)



Foto: M. Dierkes

Der frühere DB-Haltepunkt Biesberg.  
Ihn nutzten vor allem die Bewohner des Unterdorfes und Bahnreisende aus Jakobsberg und Haarbrück!  
(Im Hintergrund die Kreisstrasse K 44 nach Jakobsberg und unsere Friedhofshalle auf dem neuen Friedhof)



Foto: M. Dierkes

Am 04. Februar feierte die Frauengemeinschaft ihr 95jähriges Bestehen. Vorsitzende der Frauengemeinschaft im Jubiläumsjahr ist Frau Margret Dierkes, Beverstrasse 13, die dieses Amt bereits seit 12 Jahren ausübt. Mit einer Hl. Messe, die besonders von der Frauengemeinschaft gestaltet wurde und zu der die ganze Gemeinde eingeladen war, wurde dieses Jubiläum feierlich begangen.

Am 06. März verstarb als ältester Dalhausener Bürger Herr Bernhard Nostitz, wohnhaft Urental 7, im Alter von 95 Jahren.

Überregionale Bedeutung dürfte die zum zweiten Mal von mehreren Fachfirmen (u.a. Fa. H. Meschede sowie Auto-Hartmann, Dalhausen) durchgeführte Fachmesse „Vorbeugen-Pflege-Reha“ gehabt haben, die vom 07. bis 09. März im Saal Groll durchgeführt wurde und an beiden Tagen von ca. 1000 Interessenten besucht wurde.

Im Haus Untere Hauptstrasse 134 (früher Reitemeyer, heutiger Besitzer J. Nübel) wurde Mitte März in den Räumen des früheren Bäckerei- und Einzelhandelsgeschäftes „Bruder“ ein Getränke-Fachmarkt eröffnet.

Mit dem Beginn der diesjährigen Museumssaison präsentierte der Heimatverein eine Ausstellung unseres hiesigen Bildhauers Karl-Josef Dierkes im Korbmachermuseum, bei der erstmalig die Besucher über mehrere Wochen hindurch die Möglichkeit hatten, neben seinen bildhauerischen Arbeiten auch von ihm selbst geschaffene Gemälde zu erleben.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der CDU Ortsunion Dalhausen wurde die bisherige Vorsitzende, Beate Bröker, Bergstrasse 2, in ihrem Amt bestätigt.

Kreismeister, Kreisverbands-Ehrenpreis, Landesverbands-Medaille (höchste Auszeichnung des Landesverbandes Westfalen-Lippe), Zuschlagspreise – Auszeichnungen, die ein stolzer 1. Vorsitzender Werner Kohland, Krähenberg 12, aus Anlass der Jahreshauptversammlung des Kaninchenzuchtvereins Dalhausen bekannt geben konnte – quasi als Bestätigung einer sehr engagierten und guten Arbeit der Vereinsmitglieder!

Aufgrund eines am 25. März gefassten Ratsbeschlusses konnte Bürgermeister Walter Frischemeyer den seit 1989 im Amt befindlichen derzeitigen Stadtdirektor Walter Herold in eine zweite, bis Ende September 1999 befristete Amtszeit einführen.

Bis Ende April war am nächtlichen Himmel das seltene Ereignis eines mit bloßem Auge erkennbaren Kometen zu sehen. Der nach seinen Entdeckern „Hale-Bob“ benannte Himmelskörper wird nach entsprechenden Berechnungen so schnell nicht wieder zu sehen sein, nämlich erst im Jahre 4400!

11 Jungen und 12 Mädchen gingen in diesem Jahr zur Erstkommunion am Weißen Sonntag.

Eine Fachmesse mit verschiedenen Informationsständen rund um Heizung und Bad bildete den äußeren Rahmen des 60jährigen Firmenjubiläums der Firma Hans Meschede, Heizung und Sanitär, Untere Hauptstr. 127. Rd. 800 Besucher informierten sich im April bei dieser Veranstaltung über neueste Entwicklungen und Trends in den Bereichen Heizung, Sanitär und Bad!

Am 21. Mai verstarb Herr Wilh. Böker, Eikenberg 2, im Alter von 83 Jahren. In seiner kommunalpolitisch aktiven Zeit war Herr Böker (SPD) von 1956 bis 1969

Gemeindevertreter, von 1964 bis 1968 stellvertretender Bürgermeister sowie von 1968 bis Ende 1969 letzter Bürgermeister der bis dato selbständigen Gemeinde Dalhausen. Von 1961 bis 1969 gehörte er außerdem der Amtsvertretung Beverungen und von 1970 bis 1979 dem Rat der Stadt Beverungen an.

Anfang Juni konnte im Korbmachermuseum im Beisein von Stadtdirektor Walter Herold und Vertretern des Heimatvereins die 20.000. Besucherin des Museums, Frau Brigitte Engelmann aus Radolphzell am Bodensee, standesgemäß mit einem Korb und einer Flasche Sekt begrüßt werden. Ein eindrucksvoller Beweis für die Richtigkeit der seinerzeit getroffenen Entscheidung, in Dalhausen mit seiner mindestens 200jährigen Korbmacher-Tradition ein solches Museum zu errichten!

Ein „Tanz auf dem Bleicheplatz“ war der Höhepunkt der Jubiläumsveranstaltungen der Löschgruppe Dalhausen, die in diesem Jahr auf ihr 90jähriges Bestehen zurückblicken konnte. Vom 20. bis 22. Juni wurde unter reger Anteilnahme der Bevölkerung gefeiert. Der Löschgruppe Dalhausen gehören im Jubiläumsjahr 40 aktive und 14 Mitglieder der Jugendfeuerwehr an. Löschgruppenführer ist Ingolf Menke, Eikenberg 44. Sein Stellvertreter Frank Zielasko, Untere Hauptstrasse 142.

Am 23. Juni brachen Unbekannte tagsüber den Opferstock in unserer Kirche auf. Vermutlich wurden sie dabei gestört, da sie im Opferstock befindliche Münzen zurückließen.

Einen unvergesslichen Tag erlebten 5 Nachwuchs-Spieler des Sportvereins im Rahmen des „Adidas-Cups“ in Gelsenkirchen-Schalke: 60 E-Jugendmannschaften (Alter der Jugendlichen: 8 – 10 Jahre) spielten dort in verschiedenen Gruppen um den Turniersieg. Die 5 Jugendlichen – Kai-Uwe Böckmann, Fabian Kahl, Nils Hanewinkel, Julian Huhn, Michael Suermann – schlugen sich hervorragend und drangen bis ins Viertelfinale vor! In einem auf einem Nebenplatz des Parkstadions ausgetragenen „Prominenten-Spiel“, für das sie von der Turnierleitung wegen ihres positiven Auftretens ausgewählt wurden, schafften sie dann zur Überraschung Aller einen 6:3 Sieg gegen die Profis des FC Schalke 04!

Gemeinsam mit dem Lehrerkollegium und den Schülern veranstaltete am 28. Juni der Förderverein der Grundschule ein Sommerfest, bei dem über 500 Gäste die Möglichkeit wahrnahmen, u.a. die von den Eltern in den zurückliegenden Monaten renovierten Klassenräume in Augenschein zu nehmen. Über 300 freiwillige Helferstunden wurden investiert, um das Aussehen verschiedener Klassenräume zu verbessern. Vor über 15 Jahren sind sie zum letzten Mal gestrichen worden und die Fenstervorhänge entsprachen nicht mehr dem derzeitigen Geschmack. Möglich wurde die umfangreiche Renovierungsmaßnahme neben der Bereitschaft der Eltern, die Arbeiten unentgeltlich selbst durchzuführen, vor allem auch dank einer großzügigen finanziellen Unterstützung der Fa. REPOSA, einem Unternehmen der Decker-Gruppe!

400 sogenannte „Holz-Postkarten“ – erstmals von Josef Beuys 1974 für die Kasseler Kunstausstellung „documenta“ entwickelt- und seit 1987 von den Dalhausenern Heiner und Frank Hussong, Hermannstrasse 84, als naturbelassene Fichtenholzblöcke in Größe einer Postkarte an verschiedenste Künstler mit der Bitte um „Bearbeitung“ und anschließende Rücksendung versandt, waren während der diesjährigen „documenta x“ in Kassel in einem Modehaus an der Königstrasse unmittelbar am „documenta-parcours“ zu sehen. Jürgen O. Olbrich, selbst bekannter „documenta“-Künstler, war als Organisator dieser in Kunstkreisen nicht unbedeutenden Sammlung der Familie Hussong aufgetreten!

Der Direktor der Johann-Konrad-Schlaun-Schule in Warburg, Herr Gerhard Behre, Obere Hauptstr. 197, wurde Anfang Juli mit der Silbernen Ehrennadel, der höchsten Auszeichnung der westfälischen Genossenschaftsorganisation, ausgezeichnet. Zuteil wurde ihm diese Ehrung wegen seiner Verdienste im Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden der Volksbank Höxter/Beverungen.

Am 25. Juli kam bei einem Verkehrsunfall zwischen Warburg und Dössel der 23jährige Markus Dierkes, Untere Hauptstrasse 100, ums Leben. Zwei Fahrzeuge waren in einer Rechtskurve frontal aufeinandergeprallt. Neben Markus Dierkes kam eine 69jährige Borgenreicherin ums Leben; zwei weitere Personen wurden schwer verletzt.

Hochklassigen und interessanten Pferdesport gab es am 26. und 27. Juli anlässlich des diesjährigen Reitturnieres unseres Reit- und Fahrvereins Bevertal auf dem Turniergelände in Roggenthal zu sehen. 3 Reiter aus dem Kreis Höxter drückten dem Turnier vorrangig ihren Stempel auf. Einer von ihnen: Michael Lutter vom Gastgeber! Er gewann das M-Springen um den Sparkassen-Cup. Weitere Plazierungen von Teilnehmern des Gastgebers bei diesem überregionalen Turnier:

Springprüfung Kl. L: Elmar Lutter, Platz 2, Springprüfung Kl. L: Christoph Nägeler, Platz 2, Springprüfung Kl. A: Christ. Nägeler, Platz 1, Springprüfung Kl. A: Miriam Lotze, Platz 1,

Stilspringprüfung: Tina Hartmann, Platz 1, Helga Matheus, Platz 2, Stilspringprüfung Kl. E, Prüfungen 3 und 4: jeweils Sabrina Antenbrink, Platz 1, einfacher Reitwettbewerb, Prüfung 2: Denise Rempe, Platz 2.

Im Rahmen einer Sport-Werbewoche feierte der Sportverein Dalhausen vom 29. Juli bis zum 03. August das 40. Jahr seines Bestehens. Höhepunkt dieser Woche war ein offizieller Festakt am 01. August im Vereinslokal Soethe, bei dem vom Kreisvorsitzenden Pache verdiente Vereinsmitglieder geehrt wurden.

2 sportliche Erfolge des Sportvereins: Die D-Junioren wurden ungeschlagen Meister in ihrer Klasse und die F-Jugend gewann das Kreispokal-Endspiel mit einem 1:0 über die SG Eversen / Entrup!

Mit dem 18. August übergab der Eigentümer und langjährige Betreiber der Bäckerei Hesse (früher Sökefeld), Herr Peter Hesse, die Betriebsstätte an den neuen Inhaber, Herrn Thomas Mann, Hermannstrasse 20, der bis zu diesem Tag Mitarbeiter in der Bäckerei Menke, Urental 1, war.

Dalhausen war dieses Jahr wieder einmal (vom 23. bis 25. August) Veranstaltungsort des Bezirks-Schützenfestes. Schützenkönig Andreas Hartmann, Markusweg 1, und seine Königin, Bettina Böker, geb. Grone, Immenweg 48, konnten zu dieser Veranstaltung am Sonntag 46 Gastvereine aus dem gesamten Kreis Höxter auf dem Sportplatz beim Festzelt begrüßen. An dem mehr als 2 km langen Festumzug beteiligten sich ca. 1700 Aktive und boten den zahlreichen Zuschauern an den Straßen ein höchst farbenprächtiges Bild. Jung-Schützenkönig war Jens Dierkes, Schildstraße 4.

#### Die diesjährigen Majestäten und ihr Hofstaat:



Foto: Neue Westf.

hintere Reihe v. links: Menke, Dirk, Ernst, Thomas, Grone, Stefan, Böker, Jörg, Oberst M. Sonntag, Offiz. K. Hartmann, Spindeler, Michael, Böker, Ralf, Böker, Andreas, Hoppe, Frank, Wiegard, Christian  
 vorder. Reihe v. links: Neumann, Kathi, Ernst, Petra, Grone, Martina, Hartmann Stephanie, Königin Bettina Grone, König Andreas Hartmann, Spindeler, Birgit, Böker, Silke, Böker Gaby, Hoppe, Rita, Lehmann, Alexandra

Eine Woche nach dem Fest, am 30. August, bildete der im Festzelt organisierte „Ball der Könige“ dann den Abschluß der Festlichkeiten. 30 Bruderschaften aus dem Bezirk Höxter sorgten für einen großartigen Rahmen. Oberst Willi Böker verlieh unserem Pfarrer den Schießborden des Vereins. Zuvor hatte Pfarrer Seidel während der Messe in der Kirche Schüler- und Bezirksjugend-Schützenketten gesegnet und bei der Gelegenheit die bischöfliche Einsetzung von Pfarrer Wilh. Koch, Brakel, zum Bezirkspräses bekanntgegeben



Foto: Westf. Blatt

Ein strahlendes Königspaar bei der Abnahme der Parade

In diesem Jahr jährte sich die Zerstörung der Pfarrei und des Dorfes Eddessen durch die am Ende der „Soester Fehde“ nach Böhmen abziehenden hussitischen Söldner des Kölner Erzbischofs zum 550. Mal. Aus diesem Anlaß wurde auf Initiative der Borgholzer Kirchengemeinde zu deren Klustag am 14. September (Kreuzerhöhung) unweit der heutigen Kluskapelle ein Gedenkstein aufgestellt, der an dieses Ereignis erinnern soll und in den unter anderem die Namen der Ortschaften eingemeißelt wurden, aus denen Prozessionen nach Eddessen gingen oder noch gehen. Im Beisein von zahlreichen Gläubigen und auch unseres Pfarrers Franz Seidel segnete der eigens angereiste Weihbischof Reinhard Marx diesen Stein, der fortan auch zukünftige Generationen an dieses nunmehr schon mehr als ein halbes Jahrtausend zurückliegende Ereignis erinnern wird!



Foto: M. Dierkes

Segnung des Steines durch Weihbischof Marx. Rechts neben ihm unser Pfr. Franz Seidel.

Neben seiner im Korbmachermuseum gezeigten Ausstellung von Skulpturen und Zeichnungen wurde „Karl-Jo“ Dierkes zum 2. Mal in diesem Jahr eine Möglichkeit geboten, seine Werke zu präsentieren, und zwar von Anfang September bis zum 06. Oktober in den Räumen der Volksbank Höxter/Beverungen in Höxter.

Mitte September erfolgte in der Grundberghalle in Tietelsen die Preisverleihung zum diesjährigen Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“, bei dem Dalhausen einen 3. Platz in seiner Gruppe belegen konnte und dafür eine Prämie von 600 DM gewann.

Als wahre Meister der Organisation stellten sich einmal mehr die Verantwortlichen des Turnvereins dar, galt es doch, rund 300 Wettkampfteilnehmer im Rahmen der Schüler-Mannschaftswettkämpfe des Ostwestfälischen Turngauers in unseren beiden Sporthallen durch die Wettkämpfe zu führen, die rd. 3 Stunden dauerten und bei denen die Teilnehmer des Gastgebers folgende Plazierungen erreichten: einen dritten Platz bei den Mädchen Jahrgang 85/86 A2/A3, einen zweiten Platz bei den Mädchen Jahrgang 83/84 A4-A6, einen ersten Rang bei den Jungen Jahrgang 87/88 A2/A3, einen zweiten und dritten Platz bei den Jungen Jahrgang 83/84 A4-A6!

Als ausgesprochenes Musiktalent erwies sich die 12jährige Anne Dierkes, Beverstrasse 12. Beim „Coupe de Wupp“ in Wuppertal erspielte sie sich beim Akkordeon-Solo-Wettbewerb für Unterhaltungsmusik in NRW eine ausgezeichnete Platzierung. Zuvor hatte sie bereits im Februar beim Landeswettbewerb des 7. Deutschen Akkordeon-Preises musikalische Wettbewerbserfahrungen sammeln können.

Neben 2 anderen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens wurde am 12. Oktober im Rahmen einer feierlichen Matinee unser heimischer Bildhauer Karl-Josef Dierkes von der Volksbank Paderborn mit der „Ehrendadel in Gold“ für besondere Verdienste für die heimische Region ausgezeichnet. Damit wurde seine Lebensleistung sowie sein Engagement für die kulturelle Entwicklung über die Grenzen des Hochstiftes hinaus geehrt.

Mit einem sehr ansprechenden Festakt beging am 25. Okt. die Kolpingfamilie unter Beteiligung von Kolpingsfamilien des Bezirks Höxter sowie befreundeter Kolpingsfamilien anderer Bezirke und vielen Gästen, unter ihnen Bürgermeister Walter Frischemeyer, ihr 70jähriges Vereinsjubiläum. Den Festvortrag bei einem offiziellen Empfang in der Gastwirtschaft Groll hielt der derzeitige Generalpräses des internationalen Kolpingwerkes, Prälat Heinrich Festing aus Paderborn. Er war es auch, der gemeinsam mit dem momentanen Vorsitzenden Franz Nübel und unserem Pfarrer Franz Seidel mehrere Vereinsmitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zur Kolpingfamilie besonders ehren durfte:

Johannes Schäfers, Markusweg 2, als einziges noch lebendes Gründungsmitglied für seine 70jährige Zugehörigkeit, Wilh. Sanders, Hubertusweg 24, für 65jährige Mitgliedschaft, für 60 jährige Mitgliedschaft: Franz Beller, Zum Eichhagen 40, für 40 Jahre: Hermann Suermann, Obere Hauptstr.207, Karl Suermann, Hermannstr.31, Joh.Böker, Borgholzer Berg 21, Josef Pecher, Meierbreite 7, sowie Rolf Henne, Eikenberg 16, der für seine besonderen Verdienste ums Kolpingwesen noch mit dem Ehrenbecher des Diözesan-Verbandes ausgezeichnet wurde. Aus Anlaß des 70jährigen Jubiläums versah die Kolpingfamilie den neben der Kirche vor dem Missionskreuz stehenden Prozessionsaltar mit einer Sandsteinplatte. Das Unterteil dieses nunmehr komplettierten steinernen Altars war seit dem Umbau unserer Kirche Anfang der 50er Jahre unser Taufbecken. Es stand bis zur Errichtung der 14 Nothelfer-Kapelle im Turm, wurde dann dort entfernt, an die Seite gestellt und findet seither eine sinnvolle Verwendung als Stationsaltar anlässlich unserer jährlichen Prozessionen.

Mit einer besonderen Auszeichnung, die in der 50jährigen Geschichte des Sportkreises Höxter erst 9 Mal vergeben wurde, wurde der stellvertretende Vorsitzende und Gründungsmitglied des Sportvereins, Karl-Heinz Dierkes, Ob. Hauptstr. 153, Anfang November vom Vorsitzenden des Sportkreises Höxter, Manfred Pache, geehrt. Er erhielt die höchste Auszeichnung des Deutschen Fußball-Bundes für ehrenamtliche Mitarbeit, nämlich die Verdienstnadel dieses Gremiums! Mit dieser Auszeichnung wurden die Aktivitäten eines Mannes gewürdigt, der seit mittlerweile 40 Jahren unermüdlich im geschäftsführenden Vorstand des Vereins tätig ist und darüber hinaus noch 23 Jahre als Schiedsrichter tätig war!

Einen bemerkenswerten sportlichen Erfolg errang am 9. November die D-Jugend des Sportvereins unter ihrem Trainer Bruno Schubert:

Zum ersten Mal in der Geschichte der Kreis-Hallenmeisterschaften konnte mit dieser Mannschaft ein Team seinen bereits im Vorjahr gewonnenen Titel „Kreis-Hallenmeister“ erfolgreich verteidigen.

Günter Menke, Obere Hauptstrasse 196, Mitglied im Schießverein Leitmar bei Marsberg, erreichte im November in der Open Class Revolver Match 2 als bester Schütze den Titel „World Champion '97“

Korbmachermeister Hansgert Butterweck war einer von 450 Bewerbern und 117 davon ausgewählten Teilnehmern der „manu-factum“, der Landesausstellung zur Ermittlung der Staatspreise (gestiftet von der Landesregierung NRW) für das Kunsthandwerk in Nordrhein-Westfalen in Hamm. Für den Werkbereich Holz hatte er ein „modulares Korbmöbel“ entwickelt, das er auf der Landesausstellung als einziger aus dem Kreis Höxter, dessen Arbeit von der Zulassungskommission für die Ausstellung ausgewählt wurde, präsentieren konnte.

Bei der Vorstandswahl der CDU-Mittelstandsvereinigung, Kreisverband Höxter, erfolgte eine Wiederwahl des gesamten Vorstandes; somit wurde auch Karl Böker, Urental 18, in seinem Amt als stellv. Vorsitzender bestätigt!

Mitte November wurde am Bahnhof Borgholz ein Projekt vorgestellt, das vielleicht dazu beitragen kann, dass die noch durch den Ort führende Bahnstrecke doch erhalten bleibt: Im Beisein von Landrat Backhaus, dem Fremdenverkehrsverband-Geschäftsführer Bernhard Willim, dem Warburger Stadtdirektor Walter Seulen sowie einer Reihe von weiteren

Interessierten führten die „Eisenbahnfreunde Bad Driburg“ vor, wie mit einem „Schienenfahrrad“ (Draisine) zukünftig Touristen bestimmte Teilbereiche der ehem. Ost-West-Verbindung Holzminden – Scherfede attraktiv nutzen könnten.

Vom Wetter dieses Jahres wird uns vor allem in Erinnerung bleiben die Tatsache, dass es über die erste Jahreshälfte hinaus durchweg unbeständig und für die Jahreszeiten zu kühl war. Bis Anfang August gab es praktisch keinen Sommer. Dann allerdings erweckte das Wetter den Eindruck, als wolle es alles Versäumte nachholen. Ein Hitze-Hoch nach dem anderen brachte uns die Sonne pur. 24 Sommertage ohne Unterbrechung bescherten uns den längsten Sommer seit mehr als 20 Jahren. Der Schützenfest-Montag war wohl der heißeste Tag mit + 34° C. Die Getreideernte konnte bis zum 24. August komplett abgeschlossen werden. Der auf unser Schützenfest folgende Tag brachte etwas Regen, dann allerdings stellte sich wieder Wärme bis in den September hinein ein.

Den ersten Nachtfrost hatten wir bereits am 20., 21. und 22. September. Es war weiterhin sehr trocken, tagsüber sehr sonnig.

Bis Mitte Oktober konnten wir wieder einmal von einem „goldenen“ Monat sprechen. Dann allerdings schlug das Wetter um. Es wurde regnerisch und windig. Trotz einiger Regenschauer empfanden wir den Mangel an ergiebigen Niederschlägen im Hinblick auf unsere Grundwasservorräte als bedrohlich.

Der erste Schnee des Jahres fiel am 03. Dezember. Am nächsten Morgen lag auf den Höhen ca. 10 cm Schnee, während die Schneedecke im Tal ca. 1 cm betrug. Nach kurzem Winterwetter war jedoch bereits Mitte Dezember wiederum ein Temperaturanstieg auf + 9° C. zu verzeichnen. Es gab viel Wind und einigen Regen, aber zunächst einmal keine Spur mehr vom Winter.

Ein bemerkenswertes Ereignis gab es aus der Kernstadt Beverungen zu vermelden: Rund ein Jahr nach dem Großbrand der Stadthalle konnte bereits Mitte Dezember in den Mauern der neuen Stadthalle in Anwesenheit von Vertretern aus Rat, Verwaltung, Wirtschaft und Politik sowie einer Menge Zuschauer erneut Richtfest gefeiert werden.

Ebenso wie die Arbeiten an der Stadthalle in Beverungen zeigten sich die Arbeiten an der neuen Orgel unserer Pfarrkirche voll im Zeitplan, denn, wie vorgesehen, konnten die Arbeiten, was das Äußere der Orgel betrifft, zum Weihnachtsfest weitgehend abgeschlossen werden. Im Frühjahr des nächsten Jahres ist beabsichtigt, dieses imposante Bauwerk einzuweihen und damit offiziell seiner Bestimmung zu übergeben.

Das traditionell kurz vor Weihnachten stattfindende Nikolaus-Schauturnen des Turnvereins sah erneut viele Aktive des Vereins und Gäste sowie Ehrengäste –Bürgermeister Walter Frischemeyer, Pfr. Franz Seidel, Kreissportbund-Vorsitzender Lothar Michels, unsere Ratsmitglieder, BezVerw. St. Leiter Paul Lippold und Freunde vom MTV Boffzen. Zum Schluß dieser gewohnt vielseitigen Veranstaltung –diesjähriges Motto: „Wir machen eine Reise in ferne Länder“- trat eines der Aushängeschilder des TV auf: die Tänzerinnen der Jazzdance-Gruppe „Estoy“, die nach ihrer Qualifikation für die Oberliga und die Qualifikation zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft kürzlich im pfälzischen Dahn bei den Deutschen Meisterschaften des DTB in einem spannenden Wettkampf einen nicht erwarteten 7. Platz ertanzen konnten!

Der diesjährige Weihnachtsmarkt bzw. vorweihnachtliche Basar auf dem Marienplatz erwies sich im Hinblick auf die Anzahl seiner Besucher als eine attraktive Veranstaltung. Der Erlös dieses am ersten und dritten Adventssonntag durchgeführten Marktes, in diesem Jahr veranstaltet vom Pfarrgemeinderat, dem Kirchenvorstand, der Kfd. und der Kolpingfamilie, war bestimmt für den kath. Kindergarten sowie die Finanzierung der z.Zt. im Aufbau befindlichen neuen Barockorgel.

1997 – ein Jahr, das unser Innenminister Kniola am Ende sehr treffend wie folgt beschreibt: „Im vergangenen Jahr sind die Gegensätze in unserer Gesellschaft noch deutlicher geworden als zuvor. Viele Unternehmen, besonders viele große Unternehmen konnten überdurchschnittliche Gewinne verbuchen, und der private Reichtum insgesamt nahm weiter zu. Doch auch die Arbeitslosenzahlen erreichten neue Höchststände, und die Prognosen für die Wintermonate kündigen einen weiteren Anstieg an. Viele bangen um ihre Arbeitsplätze, andere werden in unsichere Arbeitsverhältnisse und Scheinselbständigkeiten gedrängt, Ausbildungsplätze für Jugendliche konnten nur mit erheblichen Anstrengungen gefunden werden. Die Zahl der Zusammenbrüche kleiner Unternehmen war nie höher. Viele Menschen sorgen sich um die Sicherheit der Renten. Die öffentlichen Finanzen sind trotz vieler Sparanstrengungen durch Rückgänge bei den Steuereinnahmen in eine strukturelle Krise geraten, die eine Finanzierung öffentlicher Aufgaben und die Beibehaltung gewohnter Standards in Frage stellt“.

Eheschließungen mit Dalhausener Beteiligung: 14

Beerdigungen: 26

Die Einwohnerzahl Dalhausens am Jahresende: 2253 Personen

RSt. I

**STADT BEVERUNGEN**  
**Bezirksausschuß Dalhausen**

Beverungen, 03.07.1997

An die  
Mitglieder des  
Bezirksausschusses Dalhausen  
des Rates der Stadt

37688 Beverungen

04. Juli 1997

**EINLADUNG**

Am

**Mittwoch, 09. Juli 1997, 20.00 Uhr,**  
=====

findet in der Gaststätte Soethe in Dalhausen eine Sitzung des **BEZIRKSAUSSCHUSSES DALHAUSEN** des Rates der Stadt Beverungen statt, zu der Sie hiermit eingeladen werden.

Die Tagesordnung habe ich im Einvernehmen mit dem Stadtdirektor wie folgt festgelegt:

**I. ÖFFENTLICHE SITZUNG:**

1. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Bezirksausschusses Dalhausen am 17. Oktober 1996 und ggf. Erweiterung der heutigen Tagesordnung
2. Bestimmung des die Niederschrift mitunterzeichnenden Ausschußmitgliedes
3. 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Beverungen - Teilbereich Ortschaft Dalhausen - betr. Erweiterung Baugebiet Meierbreite;  
hier: Sachstandsbericht
4. Hochwasserschutzmaßnahme "Urentalsgraben";  
hier: Sachstandsbericht
5. Ausweisung von Urnengräbern auf dem städtischen Friedhof Dalhausen
6. Anträge auf Erteilung von Ausnahmegenehmigungen zum Befahren der Wege auf dem Friedhof in Dalhausen
7. Gewährung von Zuschüssen für heimat-, kultur- und jugendpflegerische Zwecke 1997

**in der Ortschaft Dalhausen****Goldene Hochzeiten:**

10.02.1997

Eheleute  
Josef und Klara Wiegand  
Hermannstraße 23

11.02.1997

Eheleute  
Anton und Elisabeth Hartmann  
Obere Hauptstraße 160

28.10.1997

Eheleute  
Aloys und Martha Wiemers  
Hermannstraße 57

19.11.1997

Eheleute  
Herbert und Maria Böker  
Lange Reihe 15

25.11.1997

Eheleute  
Paul und Clementine Menke  
Untere Hauptstraße 82**90. Geburtstage:**Frau  
Maria Dierkes  
Untere Hauptstraße 133Frau  
Maria Dierkes  
Obere Hauptstraße 215Frau  
Johanna Butterweck  
Zum Eichhagen 44